

# Der schnelle Euro

21.05.2009

## Erste Bürgersolaranlage steht auf dem Bauhof in Horn - nächste Projekte bereits in Planung

Horn-Bad Meinberg (mab). Ein Blinken im Zählerkasten an der Wand - ein Funkeln in den Augen von Andreas Kastell. Der Geschäftsführer der Firma Kastell-Solar aus Kassel lässt Zahlen sprechen. Sie sollen belegen, dass sich das Photovoltaikprojekt "Bürgersolaranlagen auf den Dächern der Stadt Horn-Bad Meinberg" für die Privatinvestoren in barer Münze auszahlt.

Wir stehen vor dem Bauhof der Stadt Horn-Bad Meinberg an der Steinheimer Straße in Horn. Auf dem Dach der Garage befindet sich die erste Bürgersolaranlage. Sie ist gerade erst fertig geworden und produziert schon fleißig Strom. Die 138 Module erzeugen in der Spitze eine Leistung von 24,84 KW. Kastell: "Die Photovoltaikanlage produziert in dieser Größe jedes Jahr rund 22 000 KWh Strom und vermeidet dadurch rund 15,5 Tonnen Kohlendioxid."



Feinarbeit: Andreas Süper, Boris Berch und Thomas Wagener (v. l.) befestigen ein Modul auf dem Bauhof in Horn. Foto: Brinkmeier

Der Jahresstromverbrauch für 22 Personen oder 6 Haushalte werde mit dieser Anlage erzeugt. Die 22 000 KWh seien mehr als der Eigenverbrauch des Bauhofes mit seinen jährlich rund 18 000 KWh. Kastell: "Damit ist der Bauhof zu 100 Prozent mit regenerativem Strom versorgt. Für die drei Privatinvestoren aus der Region ist dies eine langfristige und rentable Geldanlage."

Bürgermeister Eberhard Block zeigt sich vom Ergebnis begeistert. "Dies hier ist eine Art Solar-Rente. Man kann sein Geld nämlich kaum sinnvoller anlegen." Der Gestattungsvertrag zwischen der Stadt und der Firma Kastell-Solar für die Untersuchung geeigneter Dächer und die Umsetzung sei zunächst auf ein Jahr begrenzt. Block: "Wir hoffen natürlich - jetzt erst recht nach diesem Anfangserfolg -, dass sehr viel an Photovoltaikanlagen in Horn-Bad Meinberg umgesetzt wird."

Das ist auch die Hoffnung von Andreas Kastell. Er hat sich als Ziel Anlagen mit einer Leistung von rund 250 KW gesetzt. Das nächste Projekt laufe bereits. "Die Liste der Privatinvestoren aus der Region ist bereits zu. Die Anlage ist also schon finanziert." Es handele sich dabei um die rote Sporthalle auf dem Schulgelände in Horn. Weitere Projekte, die folgen sollen, sind das Gymnasium Horn (80 KW), die Grundschule Horn (50 KW), die Turmschule Horn (21 KW), die Feuerwehr Horn (21 KW), die Hauptschule Horn (100 KW), die Realschule Horn (20 KW) und die Sporthalle am Waldstadion in Bad Meinberg (100 KW).

Andreas Kastell: "Und wo wir schon mal bei den Zahlen sind." Er dreht sich um, zeigt in Richtung Zählerkasten und spricht dann einen der drei Investoren an. "Während des Pressegespräches hat die neue Bauhofanlage 5 KWh Strom erzeugt. Das sind bei einer Einspeisungsvergütung von 43,01 Cent/KWh schnell verdiente 2,15 Euro, ohne dass Sie etwas dafür getan haben."

### Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2009  
Dokument erstellt am 21.05.2009 um 00:10:02 Uhr

URL: [http://www.lz-online.de/lokales/h.\\_bad\\_meinberg\\_schlangen/?em\\_cnt=2953309&em\\_loc=11](http://www.lz-online.de/lokales/h._bad_meinberg_schlangen/?em_cnt=2953309&em_loc=11)